

## Untersuchung von Rodac-Abklatschplatten

### Allgemeine Hinweise

Rodac (Replicate organisms detecting and counting)-Abklatschplatten werden eingesetzt, wenn Aussagen über Keimgehalt und Keimspektrum von ebenen oder nur leicht gekrümmten Flächen getroffen werden sollen. Sie dienen der Erkennung von exogenen Keimreservoirien bzw. erlauben eine stichprobenartige Beurteilung des mikrobiologischen Ist-Zustandes.

Die Probenahme erfolgt in der Regel durch die Hygienefachkräfte bzw. durch die anfordernde Einrichtung.

Rodac-Platten werden nach 48 h Inkubation nach üblichen kulturellen Methoden ausgewertet.

### Anforderung an das Untersuchungsmaterial

#### Entnahmezubehör:

Rodac-Abklatschplatten werden üblicherweise vom Mikrobiologischen Institut von externen Lieferanten bezogen und den Auftraggebern zur Verfügung gestellt. Sie sollten bis zur Verwendung immer gekühlt (2-8 °C) und mit der Nährbodenseite nach oben gelagert werden.

#### Anwendung:

Vor Verwendung der Rodac-Platten sollte das im Deckel evtl. angefallene Kondenswasser entfernt und die Platten auf Unversehrtheit und Kontaminationsfreiheit des Nährbodens kontrolliert werden.

Bei der Vornahme von Abklatschen werden die Platten schräg aufgesetzt und mit „dosiertem“ Druck (ca. 200 – 500 pond) für ca. 3 s auf die jeweilige Fläche aufgedrückt. Die Platten dürfen während des Abdruckvorgangs nicht verschoben und die Kontaktfläche der Platten darf nicht von den Händen des Untersuchers berührt werden. Bei Abklatschuntersuchungen von Händen wählt man am besten die Innenseite des Mittel- und Endgliedes der 2. – 4. Finger sowie die Handinnenfläche. Für die Abklatschuntersuchung von Flächen, die mit Desinfektionsmittel behandelt wurden, muss Nähragar mit Inaktivierungssubstanzen („Enthemmer“) verwendet werden.

Die Beschriftung (Nummerierung) der Platten darf nur auf der Bodenseite, nicht aber auf dem Deckel der Petrischale erfolgen, um spätere Verwechslungen bzw. Vertauschungen auszuschließen.

#### Transport:

Am besten ist nach Gebrauch der direkte Transport der Abklatschplatten in das Labor, z.B. per Boten. Falls dies nicht möglich ist, können die Platten gekühlt bei 2-8 °C für max. 48 h gelagert werden.

### Termine

Das Material wird während der regulären Öffnungszeiten entgegengenommen.

Die Bearbeitung erfolgt werktags.

**Durchschnittliche Bearbeitungsdauer**

3 Tage

**Telefonische Befundmitteilung**

Bei relevantem Befund

**Bemerkungen**

In der Regel ist immer eine gewisse Menge von Rodac-Platten vorrätig und unmittelbar verfügbar. Bei einem absehbar größeren Bedarf an Platten, d. h. bei mehr als 15 - 20 Stück, bitten wir um rechtzeitige telefonische Bestellung bzw. Rücksprache.